

Verlegeanleitung

für das Verlegen von Royal Grass® Kunstrasen



enjoy perfection

Was benötigen Sie?

- Pflastersand
- Randabschluss
- Rüttelplatte
- Stabilisierendes Tuch (Geotextil)
- Selbstklebendes Klebeband (wenn der Rasen breiter als 400 cm ist)
- Scharfes Stanleymesser
- Rollmatte
- Bodenanker
- Einen harten Besen oder eine maschinelle Bürste
- Optional: Einstreusand und Streuwagen

Tipp!

Verlegen Sie den Kunstrasen bei trockenem Wetter und bei einer Temperatur von minimal 5°C und vorzugsweise zwischen 10°C und 25°C. Je wärmer es ist, desto elastischer ist der Backing (Teppichrücken) und desto schneller trocknen die Nähte.



Schritt 1

Erstellen Sie einen Verlegeplan

Um zu bestimmen, wie viel Kunstrasen Sie benötigen, messen Sie selbstverständlich die Anzahl der Quadratmeter. Unsere Empfehlung: Erstellen Sie außerdem einen Verlegeplan. Berücksichtigen Sie dabei folgendes:

- Legen Sie mehrere Bahnen Kunstrasen immer in dieselbe Richtung. Das Gras ist am schönsten, wenn Sie gegen den Strich arbeiten, beispielsweise von der Terrasse aus.
- Haben Sie eine feste Laufstrecke? Dann machen Sie die Strecke aus (Tritt-)Steinen. So verhindern Sie plattgetretenen Kunstrasen.
- Messen Sie großzügig und berücksichtigen Sie, dass Sie sowieso 10 cm Schnittverlust pro Seite haben.

Für den Garten in der Zeichnung können Sie die Anzahl der Quadratmeter auf 2 Arten berechnen:

1. Ab der schmalen Seite gesehen; Sie erhalten 2 Bahnen Kunstrasen. Ausgehend von 10 cm Schnittverlust, benötigen Sie:

- 1 Rolle mit 4x10,0 Meter
- 1 Rolle mit 2x10,0 Meter
- insgesamt: 60 m² Kunstrasen
- 1 x 10,0 Meter Nahtband

2. Ab der langen Seite gesehen; Sie erhalten 3 Bahnen Kunstrasen. Ausgehend von 10 cm Schnittverlust pro Seite, benötigen Sie:

- 1 Rolle mit 4x10,8 Meter
- 1 Rolle mit 2x5,4 Meter
- insgesamt: 54 m² Kunstrasen
- 3 x 5,2 Meter Nahtband



Tipps!

Sorgen Sie dafür, dass jede Rolle Kunstrasen, die Sie benötigen, aus einer Charge kommt. So verhindern Sie Farbunterschiede. Die Chargennummer finden Sie auf der Verpackung.

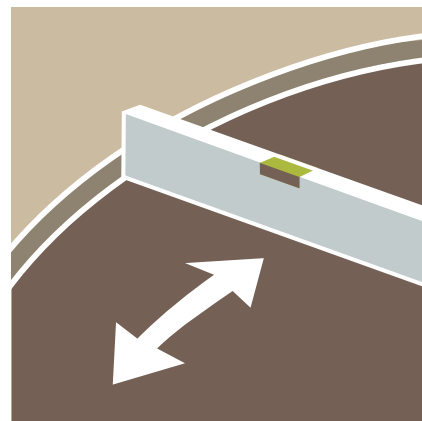
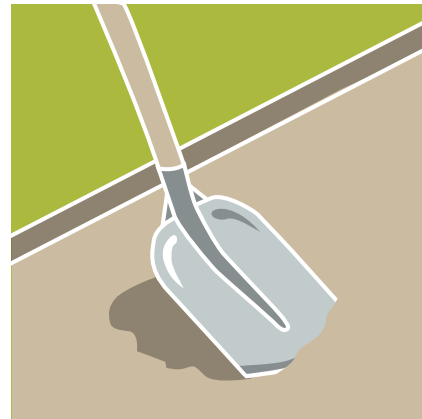
Wichtig: Bitte beachten Sie vor der Verlegens die ZTV-Wegebau.

Schritt 2

Bringen Sie den Untergrund in Ordnung

Der Untergrund muss stabil, tragkräftig und wasserdurchlässig sein. Gehen Sie zu diesem Zweck wie folgt vor:

- Graben Sie das alte Gras oder Bepflanzung ab. Machen Sie dies bis zu einer Tiefe von ca. 12 cm.
- Es ist davon abzuraten, Kunstrasen auf schwarzem Sand zu platzieren. Bringen Sie darum eine Schicht von ca. 10 cm gelbem (sog.) Künetten- oder Brechsand an. Machen Sie dies bis ca. 12 cm tief. Für zusätzliche Stabilität lautet die Empfehlung, den Sand mit Zement zu mischen im Verhältnis 1:8 (Zement:Sand). Bringen Sie den Untergrund auf die Höhe des Pflastersandes. Die Höhe ist abhängig von der Länge des Kunstrasens. Durchschnittlich ist das ca. 2 cm unter dem Randabschluss.
- Platzieren Sie rundum einen Randabschluss, sollte er noch nicht vorhanden sein. Das kann ein Abschlussband sein oder ein Band aus Fliesen oder Hartholz. Dieses Band hält das Gras besser an Ort und Stelle und sorgt dafür, dass Sie nicht auf den Backing (Teppichrücken) schauen, beispielsweise von der Terrasse aus.
- Rütteln Sie den Sand mit einer Rüttelplatte fest; auch in den Ecken. Tipp: Befeuchten Sie erst den Sand, sodass Sie ihn stärker festrütteln können.
- Ebnen Sie die Oberfläche mit einer Holzlatte oder einer Richt-Abziehlatte.



Können Sie Royal Grass® auch auf gehärteten Untergründen verlegen wie Beton, Bitumen und Asphalt?

Ja, das geht, sorgen Sie dann aber dafür, dass der Belag flach und wasserdurchlässig ist.

Tipp!

Der letzte Punkt von Schritt 2 ist vielleicht wohl der wichtigste. Der Untergrund muss so straff sein wie ein Billardtuch. Jede Unebenheit sehen oder fühlen Sie später im Kunstrasen und ist schwierig auszubessern.

Platzieren Sie ein stabilisierendes Tuch

Das Platzieren von einem stabilisierenden Tuch, auch Geotextil genannt, ist möglich, jedoch nicht unbedingt nötig. So ein Tuch hat zwei Vorteile:

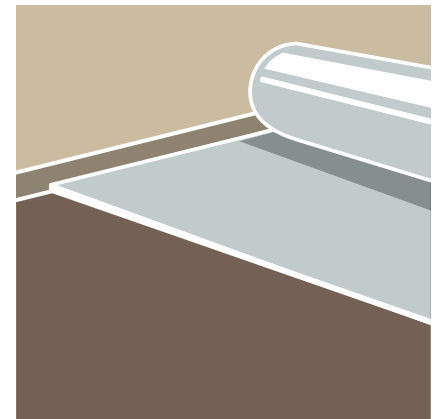
- Das Tuch schließt das Sandbett vollständig ab. Es verhindert, dass aus dem Boden Unkraut durch die Drainagelöcher des Kunstrasens wächst.
- Das Tuch verleiht zusätzliche Stabilität und schützt den Unterbau während des Verlegens des Kunstrasens.

Tipp!

Wenn Sie sich für ein zusätzliches Tuch entscheiden, dann wählen Sie Geotextil und kein Wurzeltuch. Ein Wurzeltuch verhindert zwar das Unkraut, gibt jedoch nicht die zusätzliche Stabilität und kann während des Verlegens unter dem Kunstrasen zerknittern.

Das Tuch legen Sie wie folgt:

1. Rollen Sie das Tuch über den geebneten Untergrund aus.
2. Sorgen Sie dafür, dass das Tuch gut an die Kanten anschließt. Das sind nämlich die Stellen, an denen Unkraut am häufigsten wächst.
3. Sorgen Sie dafür, dass die verschiedenen Stücke Tuch einander mit ca. 5 cm überlappen.





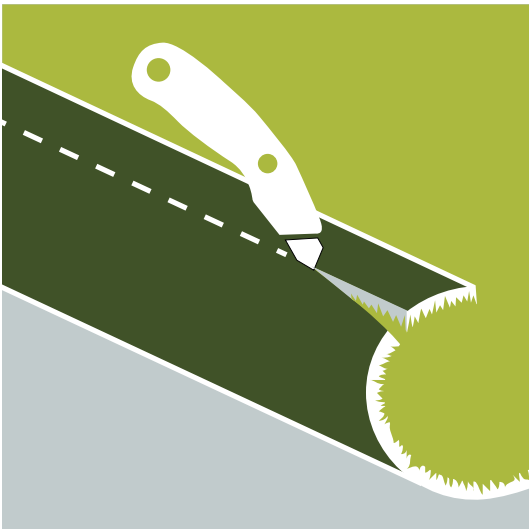
Extra Tipps

- Falten Sie den Kunstrasen nicht doppelt, auch nicht für kurze Zeit. Das macht Knicke, die Sie wahrscheinlich für immer sehen werden.
- Kontrollieren Sie nochmals die Abmessungen des Kunstrasens, bevor Sie mit dem Schneiden beginnen. Sollten Sie sich beim großzügigen Ausmessen geirrt haben: Eine Rolle, die noch nicht angeschnitten ist, können Sie noch tauschen.
- Kontrollieren Sie noch einmal das Sandbett und achten Sie dabei darauf, dass die Ränder des Sandbetts nicht ansteigen.

Kunstrasen verlegen ohne Nähte

Haben Sie nur eine einzige Bahn Kunstrasen zu verlegen, dann gehen Sie wie folgt vor:

1. Rollen Sie den Kunstrasen aus. Das Gras ist am schönsten, wenn sie Sie gegen den Strich gucken. Berücksichtigen Sie dies bei der Entscheidung, ab welcher Seite Sie den Kunstrasen ausrollen.
2. Sorgen Sie dafür, dass Sie auf allen Seiten Platz für das Schneiden haben, vorzugsweise 10 cm.
3. Lassen Sie an allen Seiten des Rasens einen Rand überstehen, schneiden Sie dieses bis auf eine Überlappung von 10 cm ab. Je mehr Überlappung, desto schwieriger ist es, den Kunstrasen straff zu ziehen.



Wie schneiden Sie Kunstrasen auf Maß?

- Benutzen Sie ein äußerst scharfes Stanleymesser.
- Schneiden Sie vorzugsweise auf der Rückseite des Kunstrasens.
- Das hat zwei Vorteile:
 - Sie schneiden dann keine Grasfasern kaputt.
 - Sie können die Nähte als Richtlinien verwenden, um den Kunstrasen gerade abzuschneiden.
- Halten Sie das Stanleymesser schräg. So beschädigen Sie die Fasern des Kunstrasens nicht.

Kunstrasen verlegen, mit Naht / Nähten

Haben Sie mehrere Bahnen Kunstrasen nebeneinander zu legen, dann gehen Sie wie folgt vor:

1. Rollen Sie die Bahnen Kunstrasen aus. Das Gras ist am schönsten, wenn Sie gegen den Strich gucken. Berücksichtigen Sie dies bei jeder Bahn vor der Entscheidung, von welcher Seite Sie die Bahnen ausrollen. Beginnen Sie bei der größten Fläche.
2. Das schwarze Teppichtuch, in dem die Kunstrasenfasern stecken, ragt auf allen Seiten rund 5 cm heraus. Sie können diese Ränder entfernen. Schneiden Sie so dicht wie möglich gegen die zweite Reihe Kunstgrasfasern an. Die Rollen werden immer breiter als 4 Meter geliefert, es ist also kein Problem, dies zu machen und genügend über zu behalten.
3. Klappen Sie die Ränder der beiden Rollen, die aneinander grenzen, um und schneiden Sie beide Rollen entlang der zweiten Reihe Fasern ab. Sorgen Sie dafür, dass der Abstand zwischen den Tuftlinien auf der Naht genauso groß ist wie zwischen den anderen Tuftlinien, sodass eine straffe Naht entsteht. Sie können dies erreichen, indem Sie beide Rollen gegen die Tuftlinie an „sauber“ schneiden, jedoch auf einer der beiden Seiten das Stück schwarzen Rücken dranlassen. Achtung: Schneiden Sie von der Unterkante!
4. Sorgen Sie dafür, dass das Gras flach liegt und dass keine Spannung im Rasen ist. Die Bahnen dürfen einander nirgends überlappen.
5. Beurteilen Sie sicherheitshalber die Naht aus verschiedenen Richtungen.



Wie schneiden Sie Kunstrasen auf Maß?

- Benutzen Sie ein äußerst scharfes Stanleymesser.
- Schneiden Sie vorzugsweise auf der Rückseite des Kunstrasens. Das hat zwei Vorteile:
 - Sie schneiden so keine Grasfasern kaputt.
 - Sie können die Nähte als Richtlinien verwenden, um den Kunstrasen gerade abzuschneiden.
- Halten Sie das Stanleymesser schräg. So beschädigen Sie die Fasern des Kunstrasens nicht.

Verbinden Sie die Kunstrasen-Bahnen miteinander

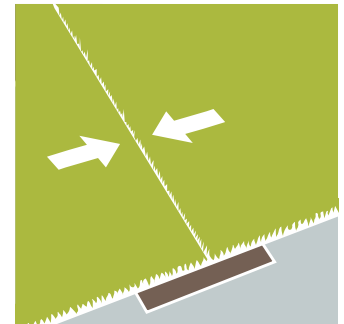
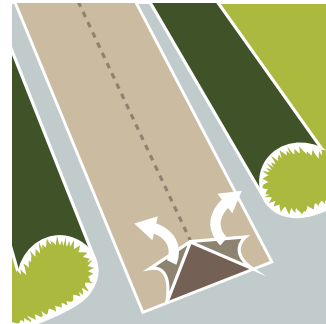
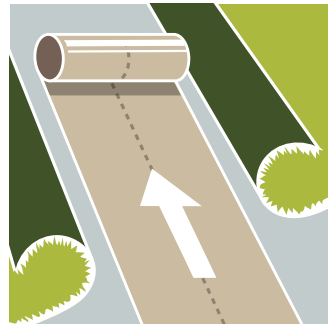
Dieser Schritt gilt nur, wenn Sie mehrere Bahnen Kunstrasen nebeneinander verlegen. Achtung: Sorgen Sie dafür, dass sowohl das Band, als auch der Teppichrücken trocken ist. Verleimen Sie auch nicht, wenn es regnet.

Kleben Sie die erste Mittelnaht zu, bevor Sie die Seiten abschneiden. Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

1. Klappen Sie die Ränder von beiden Rollen ca. 30 cm um.
2. Platzieren Sie Royal Grass® Nahtband mit Leim oder dem QuickSeam Tape (QST) in der Mitte der beiden umgeklappten Rollen Kunstrasen. Ziehen Sie beim QST die Folie vom Band ab, sodass die Klebeschicht frei wird.
3. Klappen Sie die Rollen in Teilen zurück, in Stücken von ca. 20 cm. Also: Entfernen Sie erst 20 cm von der Deckschicht des Klebebandes, klappen Sie anschließend 20 cm Rasen zu und gehen Sie zu den nächsten 20 cm. Achten Sie dabei darauf, dass keine Grasfasern von der Seite des Rasens auf dem Band kleben. Das bleibt für Sie nämlich sichtbar.
4. Haben Sie die 2 Bahnen in voller Länge miteinander verleimt, dann drücken Sie die Nähte noch einmal fest an. Legen Sie beispielsweise ein Brett über die Naht und laufen Sie darüber. Öffnen Sie vor allem die Naht nicht mehr!

Achtung:

- Die Nähte brauchen Zeit zum Trocknen. Betreten Sie den Kunstrasen deswegen die ersten 24 Stunden nicht.
- Verleimen Sie keinen Kunstrasen beim Randabschluss. Das Gras muss sich an den Seiten etwas ausdehnen oder schrumpfen können.



Extra Schwerpunkte

Royal Grass® können Sie im Prinzip lose auf den Untergrund legen. Die Empfehlung lautet jedoch, den Rasen mit einer dünnen Schicht Silikatsand einzustreuen. Das hat verschiedene Vorteile:

- Es sorgt für zusätzliches Gewicht, wodurch der Kunstrasen nicht verrutscht oder wegweht.
- Es kommt der Lebensdauer des Kunstrasens zugute.
- Es schützt den Untergrund vor Dellen. Sie können entstehen, wenn der Rasen intensiv genutzt wird oder Stühle auf den Rasen gestellt werden.
- Es sorgt für zusätzliche Stabilität und trägt dazu bei, dass der Rasen nicht faltig wird oder sich verschiebt.
- Es gibt den Fasern zusätzliche Unterstützung, die dadurch länger aufrecht stehenbleiben. Das bedeutet auch, dass Sie den Kunstrasen seltener zu bürsten brauchen.
- Den Sand sehen Sie übrigens nicht, weil er sich unter der gekräuselten Faser versteckt. Es ist ein Spezielsand, der nicht für schmutzige Kleidung sorgt und keinen Schlamm abgibt.

Wieviel Sand benötigen Sie?

Das ist abhängig von der Qualität des Kunstrasens, den Sie haben. Es steht auch auf der Verpackung des Kunstrasens. Durchschnittlich sind es 8 bis 10 kg Silikatsand pro m².

Tipp!

Haben Sie die Nähte verleimt, warten Sie mindestens eine Stunde mit dem Einstreuen.

Tipp!

Streuen Sie nur bei trockenem Wetter und bürsten Sie den Sand mit einem harten Besen oder einer maschinellen Bürste in den Kunstrasen. Machen Sie das entgegen der Faserrichtung, sodass die Fasern schön aufrecht stehen.

Möchten Sie den Rasen doch lieber mit dem Untergrund verankern?

Verwenden Sie dann spezielle Bodenanker. Stecken Sie alle 100 cm so einen Bodenanker in den Rasen. Tun Sie dies auf allen Seiten des Kunstrasens.

Tipp!

Lassen Sie Ihren Kunstrasen vorzugsweise nicht direkt an schwarze Erde (Rabatte) anschließen. In diesem Falle gelangt unwiderruflich Erde auf den Rasen. Verwenden Sie beispielsweise Hartholz oder einen Aluminiumstreifen, um den Rasen von der Erde zu trennen.

Schauen Sie sich das Verlegevideo auf YouTube an

Auf unserem You Tube Kanal finden Sie eine Aufzeichnung, wie das Legen von Kunstrasen vorstattengeht. Schauen Sie sich dieses einmal an, bevor Sie beginnen, um ein gutes Bild der nötigen Abschnitte zu erhalten.

www.youtube.com/RoyalGrassEU



Möchten Sie Ihren Kunstrasen verlegen lassen?

Unsere Empfehlung: Lassen Sie es einen Spezialisten erledigen: Ein Gartenexperte mit Erfahrung beim Verlegen von Royal Grass® Kunstrasen. Dann wissen Sie sicher, dass Ihr Kunstrasen bald prächtig daliegt und Sie haben außerdem Garantien auf sowohl den Rasen als auch dessen Verlegung. Schauen Sie für einen Spezialisten bei Ihnen in der Nähe auf www.royalgrass.de.

Muss Kunstrasen gepflegt werden?

Ja. Der Pflegeaufwand ist zwar minimal, aber auch Kunstrasen benötigt Ihre Aufmerksamkeit. Haben Sie keine Pflegeanleitung bekommen, dann fordern Sie sie bei Ihrem Lieferanten an oder downloaden Sie sie auf der Website von Royal Grass®.



get inspired at



enjoy perfection

www.royalgrass.de